

**AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF**  
Weintorstraße 5, 55116 Mainz  
Telefon: 06131 / 253 96 55  
E-Mail: [ebh.akademie@bistum-mainz.de](mailto:ebh.akademie@bistum-mainz.de)  
[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

#### **DIREKTION**

PD Dr. Marita Liebermann und Dr. Andreas Linsenmann

#### **KOSTENBEITRAG**

|                                                     |            |
|-----------------------------------------------------|------------|
| Abendkasse                                          | je 5,00 €  |
| Schüler, Studierende, Auszubildende<br>bis 27 Jahre | kostenfrei |

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

#### **ANMELDUNG**

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

Ausführliche Informationen zum Programm  
bietet unsere Internetseite: **[ebh-mainz.de](http://ebh-mainz.de)**

Hier können Sie auch unseren Newsletter  
beziehen. Melden Sie sich gerne an.



Akademie des Bistums Mainz

# LITERARISCHE SOIRÉEN 2026

Vorträge mit Dr. Petra Urban, Bingen

**DI 13. OKTOBER 2026 | 19.00 UHR**  
**DI 08. DEZEMBER 2026 | 19.00 UHR**



ZEICHEN LESEN

Folgen Sie uns auf Social Media:



@katholischeakademiamainz



**Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.00 Uhr**

**„SCHÄMT EUCH, IHR NÜCHTERNEN!“ –  
GEDANKEN ZU GOETHES:  
DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER**

Was macht „Die Leiden des jungen Werther“ bis heute zu einem der berühmtesten Werke der deutschen Literatur? Um diese Frage zu beantworten, entführt der Vortrag der Literaturwissenschaftlerin Dr. Petra Urban in die faszinierende Welt des Goethe'schen Briefromans, wo unstillbare Sehnsucht und große Gefühle an der Tagesordnung sind. „... ich habe eine Bekanntschaft gemacht, die mein Herz näher angeht ...“, schreibt der zunächst glückliche, dann aber zutiefst unglückliche Held. Denn Lotte, die Angebetete, der „Engel“ mit den „blaßroten Schleifen“ am Ballkleid, ist bereits mit Albert verlobt. Obwohl seine Liebe keine Zukunft hat, steigert sich Werther mehr und mehr in seine Gefühlswelt hinein.

Im Mittelpunkt der Interpretation stehen zentrale Motive wie Liebe und Einsamkeit, aber auch die Themen Freiheit und Selbstzerstörung. Der Vortrag richtet sich an alle, die Spaß daran haben, Literatur auf lebendige Art und Weise zu erleben.

Sie sind herzlich eingeladen!  
Dr. Felicitas Janson

**Dienstag, 8. Dezember 2026, 19.00 Uhr**

**DER LIEBLICHE KLANG DES GELDES  
GEDANKEN ZU WILHELM HAUFFS  
MÄRCHEN: DAS KALTE HERZ**

Das berühmte Märchen „Das kalte Herz“, in dem der Schwarzwald, das Glasmännlein und der geheimnisvolle Holländer-Michel eine wichtige Rolle spielen, ist ein Kunstmärchen, das von der Macht des Geldes und dem Verlust von Gefühlen erzählt. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Köhlers Peter Munk, der, unzufrieden mit seinem ärmlichen Leben, nach Reichtum und gesellschaftlichem Ansehen strebt. Weshalb er sich auf einen verhängnisvollen Handel einlässt und sein lebendiges Herz gegen ein Herz aus Stein eintauscht.

In ihrem Vortrag zeigt die Literaturwissenschaftlerin Dr. Petra Urban, wie die Verführung durch Reichtum zu einem Verlust von Mitgefühl und Menschlichkeit führt. Wie Wilhelm Hauff traditionelle Märchen-elemente mit Gesellschaftskritik verbindet und damit zeitlose Fragen nach Moral, Verantwortung und der Suche nach Glück aufwirft.

**Nächster Gesprächsabend**

Dienstag, 12. Januar 2027, 19.00 Uhr

**Literatur (er)lesen – Poetische Begegnungen**  
**Nur** mit Anmeldung!